

MANUSKRIFT

Erfolg möchte jeder haben, aber um jeden Preis? Und was passiert, wenn man zu viel Erfolg hat und immer mehr will? Fest steht: Manchen Menschen steigt der Erfolg auch zu Kopf. Sie können ohne Erfolg nicht mehr leben.

Ich will mein Gesicht in jeder Zeitung sehen,
will die Grenzen erreichen und dann noch weitergehen.
Ich will mehr Geld, mehr **Cash**, mehr Frauen,
dass sie **mich mit großen Augen anschauen**.
Will, dass sich die Menschen **nach mir umdrehen**,
dass sie meinen Erfolg, meinen **Style** und meinen **Ruhm** sehen.
Ich mach ein Geschäft, wo ich der Chef bin,
und **führ** alle die, die nicht perfekt sind.

Was die Leute denken oder fühlen, interessiert mich nicht.
Freundschaften **hegen** und pflegen, **rentiert sich** nicht.
Liebe aufbauen, ein Leben zu zweit, **führt zu nichts**.
Ein normales Leben ist **nix** für mich.

Ich brauche den Erfolg, den Neid, die Drogen, das Geld,
das **Image**, die **Fassade**, den **Glanz**, den **Schein**, die Welt,
den **Kick**, die Frauen und den Sex,
Visa, Mastercard, American Express.

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.
Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

Ich brauch keinen Frieden.
Ich brauche keinen **Halt**.
Ich brauch keine Liebe.
Ich liebe es kalt.
Ich habe alles, was ich brauch, doch das ist nicht genug.
Ich habe keine Zeit, sie **vergeht wie im Flug**.
Hintergehe meine Freunde, die keine mehr sind.
Leb mein Leben **am Limit** und schau, wie **weit ich es bring**.
Verdammt, Mann! Das verdammte **Finanzamt**!
Was die Bank kann, **kann ich schon lang**, Mann!
Es geht euch nichts an, was ich mit meinem Geld mach!
Ihr könnt mir nichts, ich übernehme die Weltmacht!

Das Bandtagebuch mit EINSHOCH6

Folge 12: ERFOLG

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.
Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

Ich kann alle Träume wahr werden lassen,
dir Macht und Reichtum **verschaffen**.
Du musst **mich** einfach nur **lassen**.
Du musst nie wieder leiden,
dich werden alle **beneiden**.
Und wie, das werde ich dir zeigen.
Du musst nur hier unterschreiben.

Erfolg ist das, was ich will.
Erfolg ist das, was ich brauch.

GLOSSAR

Cash (n., aus dem Englischen, nur Singular) – umgangssprachlich für: Bargeld

jemanden mit großen Augen an|schauen – umgangssprachlich für: jemanden überrascht oder mit Bewunderung anschauen

sich nach jemandem um|drehen – sich in die Richtung einer Person, die vorbeigeht, umdrehen und sie ansehen

Style, -s (m., aus dem Englischen) – der Stil; die Art und Weise, wie sich jemand kleidet, bewegt und benimmt

Ruhm (m., nur Singular) – das hohe Ansehen einer Person; die Berühmtheit

jemanden führen – jemanden leiten

etwas hegen und pflegen – etwas gut pflegen; sich gut um etwas kümmern

sich rentieren, etwas rentiert sich – sich lohnen; jemandem ein positives Ergebnis bringen

etwas führt zu nichts – etwas hat kein positives Ergebnis; etwas ist sinnlos

nix – umgangssprachlich für: nichts

Image (n., aus dem Englischen, nur Singular) – die Vorstellung, die andere von einer Person haben

Fassade, -n (f.) – hier: das Aussehen einer Person

Glanz (m., nur Singular) – eine Lichtreflektion auf einem Gegenstand

Schein (m., nur Singular) – hier: die Tatsache, dass etwas toll aussieht, es aber nicht ist

Kick, -s (m., aus dem Englischen) – umgangssprachlich für: ein sehr spannendes, aber auch gefährliches Vergnügen

Visa, Mastercard, American Express – verschiedene Namen von Kreditkarten

Halt (m., nur Singular) – hier: die Unterstützung

wie im Flug vergehen, etwas vergeht wie im Flug – umgangssprachlich für: sehr schnell vorbeigehen (z. B. die Zeit)

jemanden hintergehen – unehrlich zu jemandem sein; jemanden betrügen

am Limit – an der Grenze

verdammt – hier: umgangssprachlicher Ausruf, wenn man sich stark über etwas ärgert

es weit bringen – erfolgreich sein; Karriere machen

Finanzamt, -ämter (n.) – das Amt, das sich in einem Staat um die Verwaltung der Steuern kümmert

etwas schon lange können – umgangssprachlich für: etwas viel besser können als die anderen

jemanden nichts an|gehen, etwas geht jemanden nichts an – umgangssprachlich für: jemand hat mit etwas nichts zu tun; jemand sollte über ein Thema nichts wissen

jemandem nichts können, etwas kann jemandem nichts – eigentlich: jemandem nichts anhaben können; umgangssprachlich für: etwas oder jemand kann jemandem nicht schaden

die Weltmacht übernehmen – Herrscher über die ganze Welt werden

jemandem etwas verschaffen – umgangssprachlich für: dafür sorgen, dass jemand etwas bekommt

jemanden lassen – hier umgangssprachlich für: jemandem erlauben, etwas zu tun

jemanden beneiden – auf jemanden neidisch sein; jemandem seinen Erfolg oder seinen Reichtum nicht gönnen, weil man ihn selbst gerne haben möchte